

Spiegel ist der Konkurrenz davongeeilt FAZ und Süddeutsche holen weiter auf

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis Juni 2014

Meistzitierte Medien in 40 deutschen Meinungsführermedien



Spiegel beweist von Woche zu Woche Meinungsführerschaft

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis Juni 2014

Zürich, 4. Juli 2014. Mit einem außergewöhnlich großen Vorsprung vor der zweitplatzierten BILD-Zeitung ist der SPIEGEL im ersten Halbjahr 2014 Deutschlands meistzitiertes Medium. Die BILD kann sich nur noch knapp vor der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG behaupten, die zwischenzeitlich Platz zwei übernommen hatte. Zu den größten Verlierern zählen - wie schon nach dem ersten Quartal - FOCUS und HANDELSBLATT.

Den großen Vorsprung verdankt der SPIEGEL zu einem beträchtlichen Teil den Recherchen und Veröffentlichungen der Redaktion rund um die NSA-Dokumente von Edward Snowden. Dies allein macht den SPIEGEL aber nicht zum wirkungsmächtigsten Medium Deutschlands. „Die SPIEGEL-Redaktion stellt einmal mehr unter Beweis, dass sie die erste Adresse ist, die Politiker wählen, wenn sie ihre Botschaften unters Volk bringen wollen“, erklärt Roland Schatz, Gründer und CEO von Media Tenor International. „Sei es Sebastian Edathy, der in seiner prekären Lage dem SPIEGEL ein Interview gibt, um sich zu erklären, sei es der frühere CSU-Vorsitzende Erwin Huber, der im SPIEGEL-Interview mit der Parteiführung von Horst Seehofer abrechnet. Die BILD dagegen entfernt sich inzwischen immer weiter von diesem Anspruch“, kommentiert Schatz die Zitate-Ergebnisse.

Hinter dem SPIEGEL ist die FAZ der zweite große Gewinner im Zitate-Ranking. Auch in diesem Fall zeigt sich, dass die Qualität der Inhalte den Unterschied ausmacht und dem Medium Relevanz und Aufmerksamkeit sichert. Der Gastbeitrag in der FAZ von Vize-Kanzler Sigmar Gabriel zum Streit um die Marktmacht von Google ist ein gutes Beispiel. Er wurde vielfach zitiert und hat der Debatte neue Impulse verliehen. Er war der meistzitierte Beitrag der FAZ im ersten Halbjahr.

Sich derart an aktuellen Diskussionen zu beteiligen und sie voranzubringen ist nicht den überregionalen Zeitungen vorbehalten. Mit der RHEINISCHEN POST erweist sich auch ein Regionaltitel als wichtiger Agenda Setter im ersten Halbjahr. Die gute Positionierung im Zitate-Ranking verdanken die Düsseldorfer vor allem ihrer Berichterstattung zu bundespolitischen Sachthemen: sei es zur Neuverschuldung (Interview mit Finanzminister Schäuble Mitte Januar), zur Zuwanderung (SPD-Generalsekretärin Fahimi plädiert für Zuwanderungsgesetz mit Punktesystem) oder zur Rentendebatte (Interview mit Volker Kauder Ende Februar zur Rente mit 63).

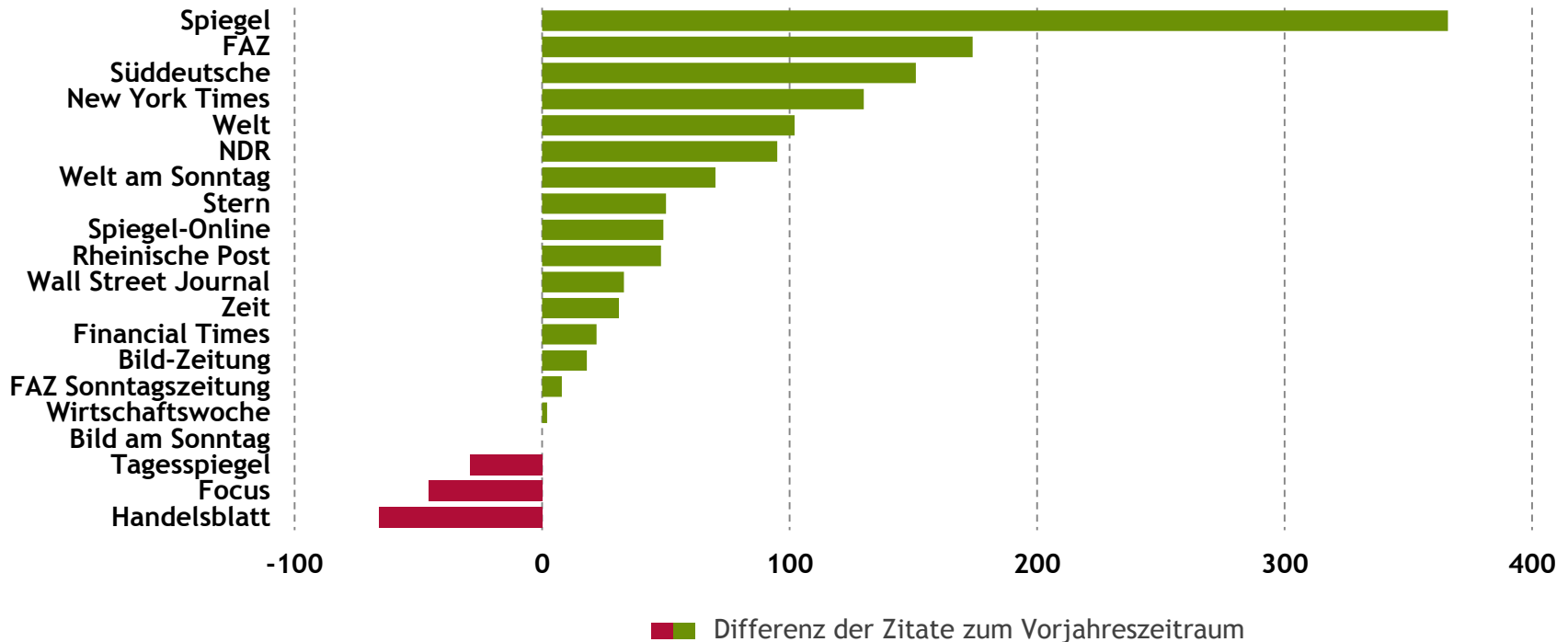
Media Tenor Zitate-Ranking: Die Methode

Das Media Tenor Zitate-Ranking basiert nicht auf computerunterstützten Analysen. Die tagesaktuelle Erhebung der Medien-Zitate wird von qualifizierten Analysten vorgenommen: Jeder Artikel wird von ihnen gelesen und jedes Zitat auf seine Relevanz geprüft. Die Media Tenor-Analysten untersuchen, ob eine inhaltliche Recherche-Leistung mit dem Zitat verknüpft ist und Nachrichten transportiert werden oder nicht.

Damit ist das Ranking ein Indikator für die investigative Leistung und journalistische Qualität der Redaktionen, die zitiert werden. 2006 hat Media Tenor qualitative Analyse Kriterien in die Auswertung aufgenommen, wie die Analyse der Themen, mit denen die Medien zitiert werden. Für Zitate in der Unternehmensberichterstattung wird inzwischen auch die Branche erhoben, auf die sich das Zitat bezieht. Damit gelingt es Media Tenor, die Hintergründe für die Zitatehäufigkeit detailliert darzulegen. Das Qualitätsergebnis im Inter-Coder-Reliabilitäts-Test (damit wird vierteljährlich die Übereinstimmung in der Analyse hinsichtlich der Themen, Personen, Quellen, Bewertungen usw. gemessen) lag im ersten Quartal 2014 bei 87.37 %.

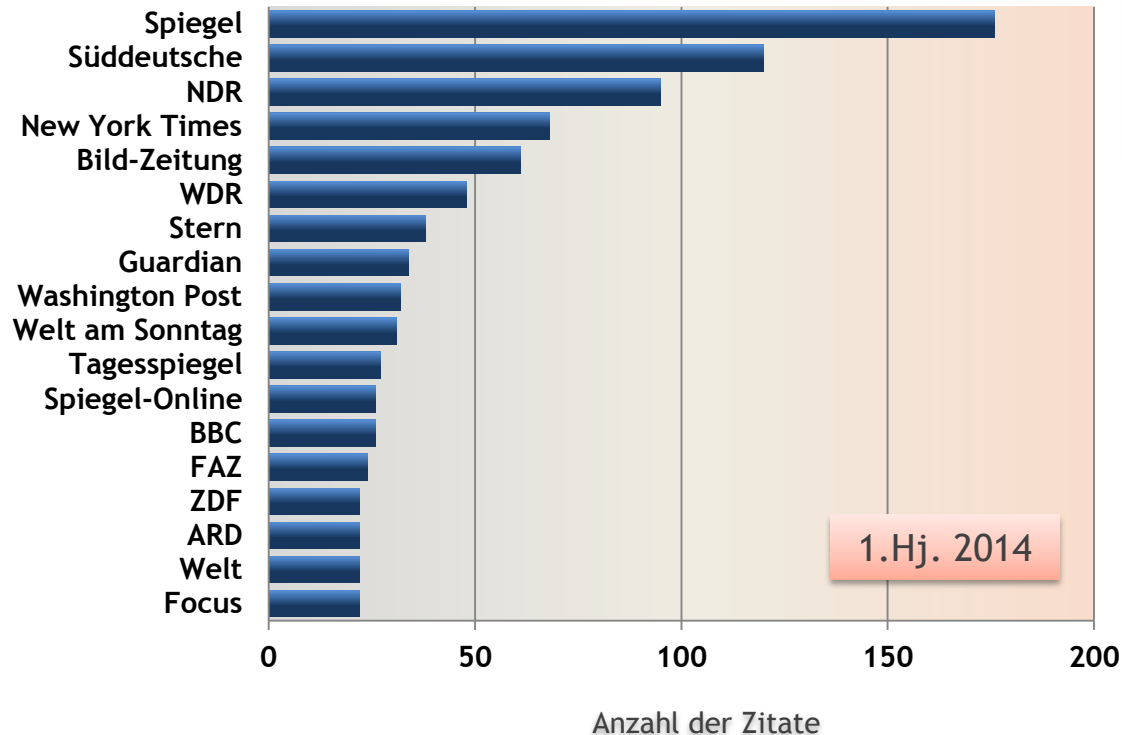
Insgesamt wurden von den Media Tenor-Analysten zwischen Januar und Juni 2014 in den Politik- und Wirtschaftsteilen der 40 deutschen Meinungsführermedien alle 13.555 Zitate ausgewertet. Untersucht wurden Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel, ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Bericht aus Berlin, Berlin direkt, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Plusminus, Report (BR), Report (SWR), WISO, Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu, Brand Eins, Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag, Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Capital, Manager Magazin sowie die 7-Uhr-Nachrichten des Deutschlandfunks.

Spiegel demonstriert seine Stärke, Focus unter den Verlierern



Die Dominanz des **Spiegel** ist noch einmal gewachsen: Das Hamburger Nachrichtenmagazin verdankt einen beträchtlichen Teil seiner gestiegenen Zitatehäufigkeit gegenüber dem Vorjahr der Berichterstattung rund um die veröffentlichten NSA-Dokumente.

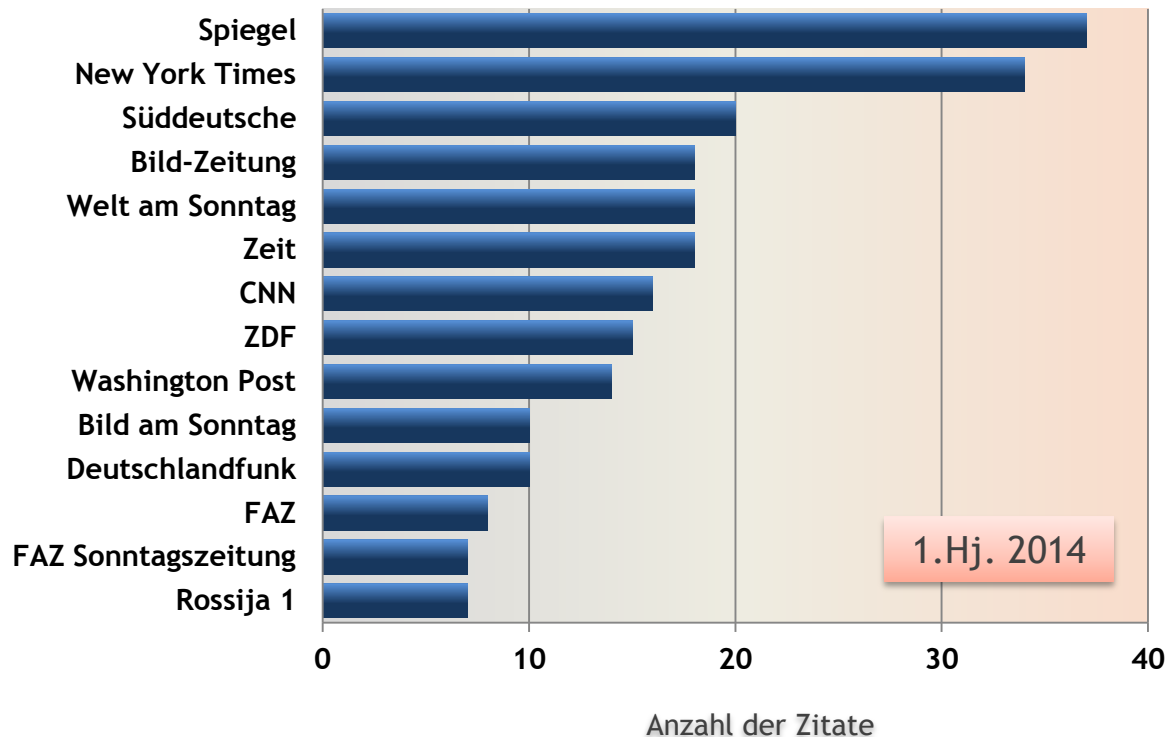
Team um Mascolo deckt viele Themen auf



Zitierte Medien zum Thema:
**Innere Sicherheit/
NSA/Kriminalität**

Hinter dem **Spiegel** zeichnet sich das Investigativteam um Georg Mascolo als wichtiger Aufklärer in der NSA-Affäre aus. Aber auch zu anderen Themen mit kriminellem Hintergrund, wie dem Steuerbetrug von Uli Hoeneß oder den Ermittlungen um Sebastian Edathy.

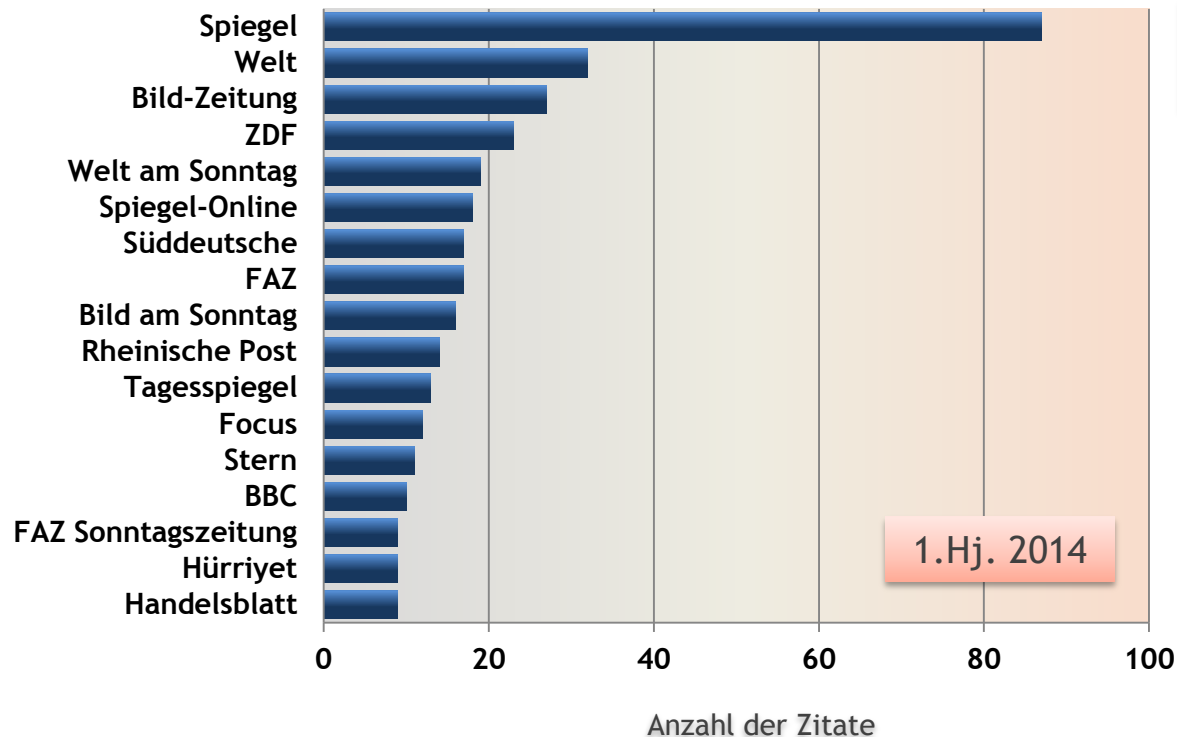
Neben deutschen fast nur amerikanische Medien zitiert



Zitierte Medien zum Thema:
Internationale Konflikte

Der **Spiegel** und die **New York Times** sind unter den Medientiteln die wichtigsten Quellen der Redaktionen zu Themen wie der Eskalation der Gewalt im Irak, der Ukraine-Krise, Auslandseinsätzen oder dem Syrien- und Nahost-Konflikt.

Parteipolitik ist Sache des Spiegel

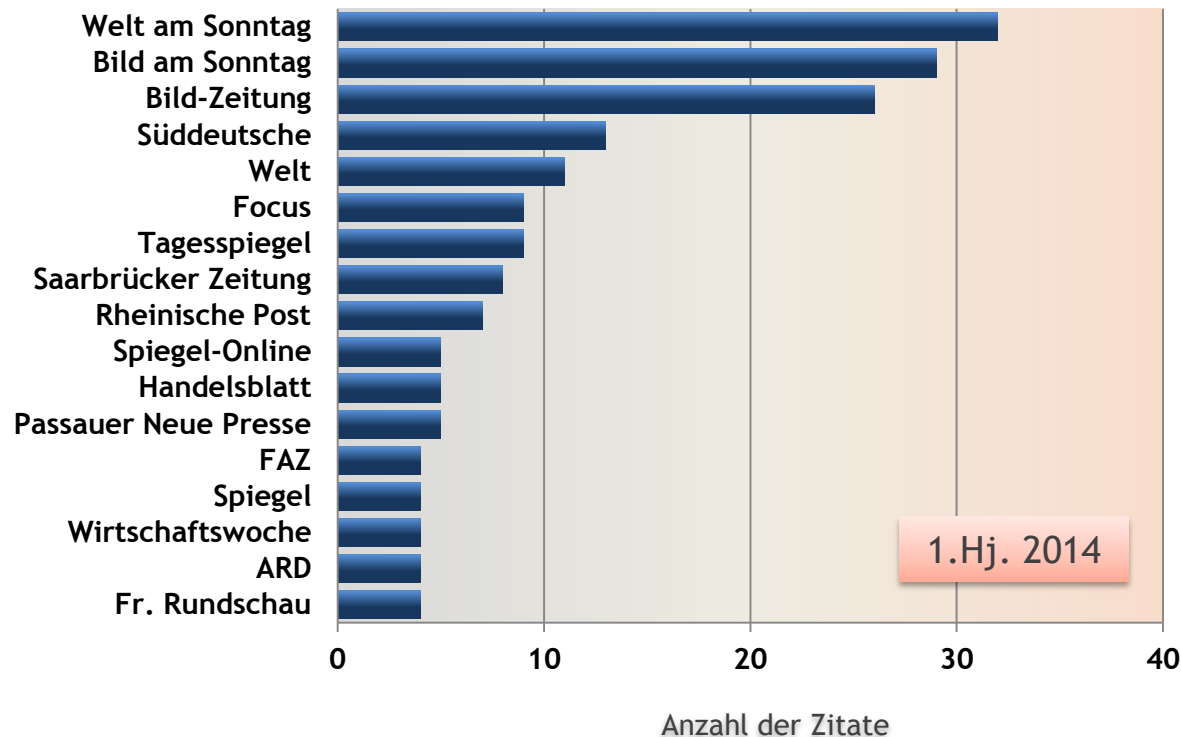


Zitierte Medien zum Thema:
Partei/Parteipolitik

1.Hj. 2014

Sei es zum Krach in der Linken (Streit um Vorsitzende Kipping), zu parteiinternen Hahnenkämpfen in der CSU (Huber versus Seehofer) oder zu Koalitionsspekulationen (Rot-Rot, Union-AfD) - der **Spiegel** liefert die interessantesten Inhalte zu parteipolitischen Themen.

Springer-Medien geben zum Arbeitsmarkt den Ton an

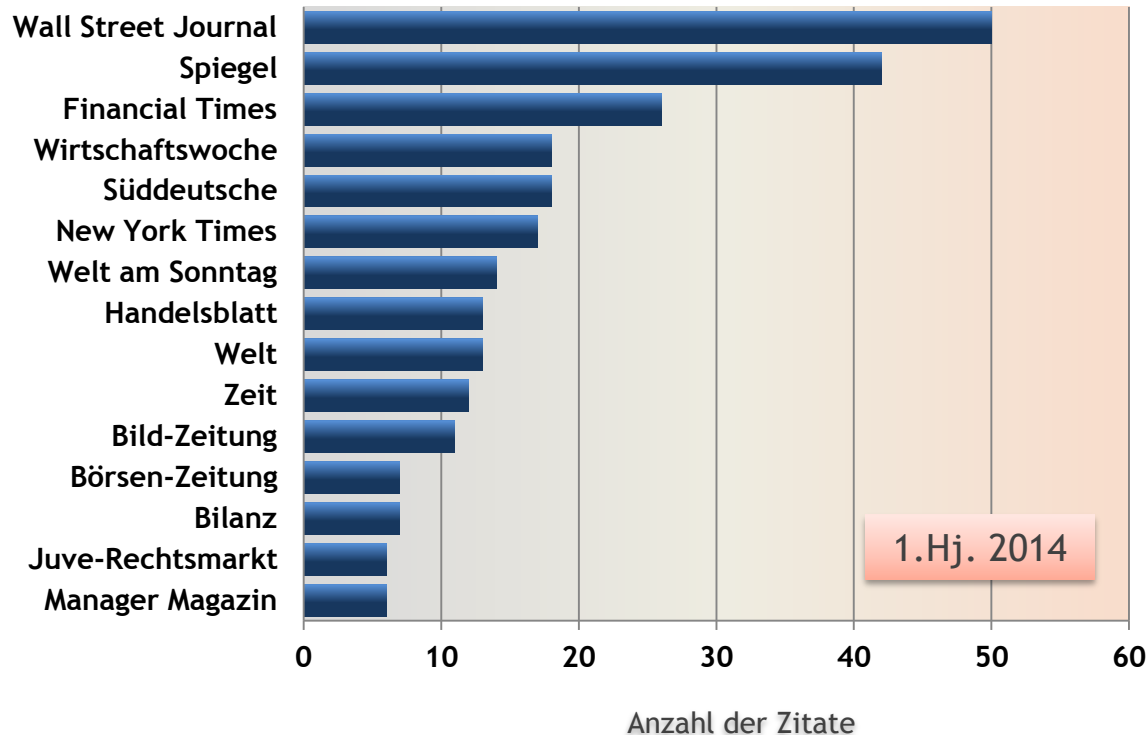


Zitierte Medien zum Thema:
Arbeitsmarkt

1.Hj. 2014

Die Zeitungen des Springer-Verlages haben bei Themen rund um den Arbeitsmarkt klar die Themenführerschaft übernommen. Die Mindestlohn-Debatte stand dabei eindeutig im Mittelpunkt.

Wall Street Journal die Quelle Nr. 1 zur Bankenbranche

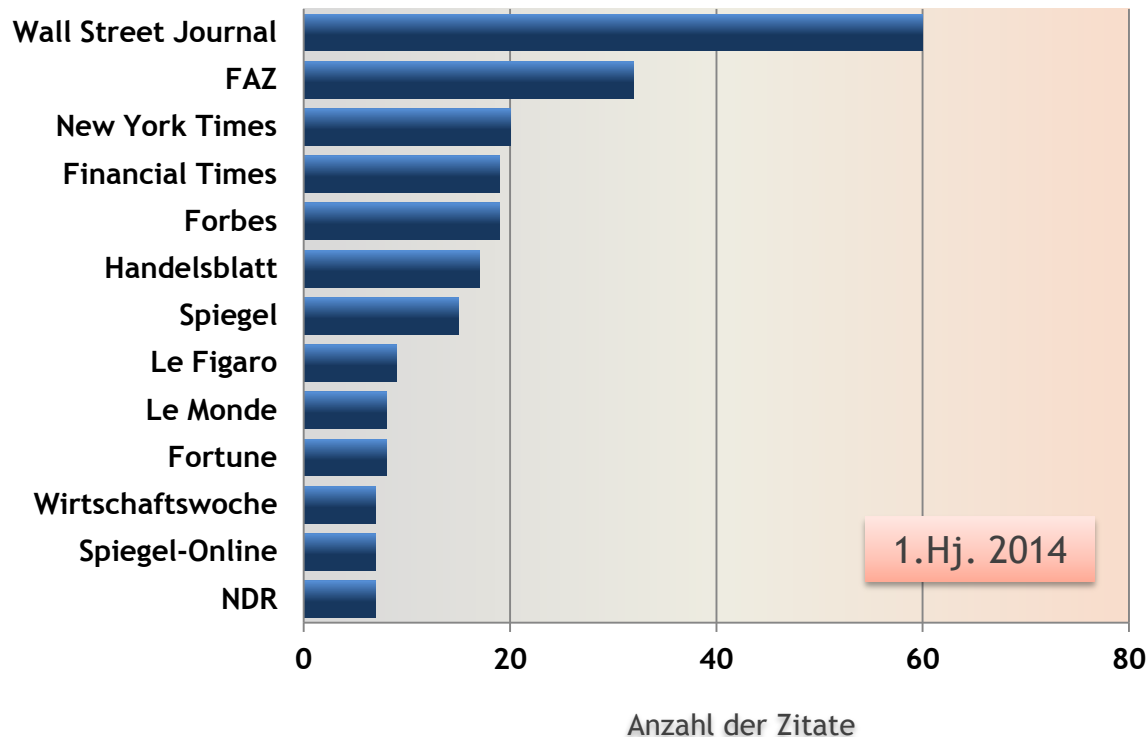


Zitierte Medien zu Branchen:
Bankenbranche

1.Hj. 2014

Bei den Wirtschaftsmedien ist nicht das **Handelsblatt** für die deutschen Meinungsführer-Medien die erste Adresse für Informationen zum Bankensektor, sondern das **Wall Street Journal** oder die **Financial Times**. Gewohnt gut informiert ist auch der **Spiegel**.

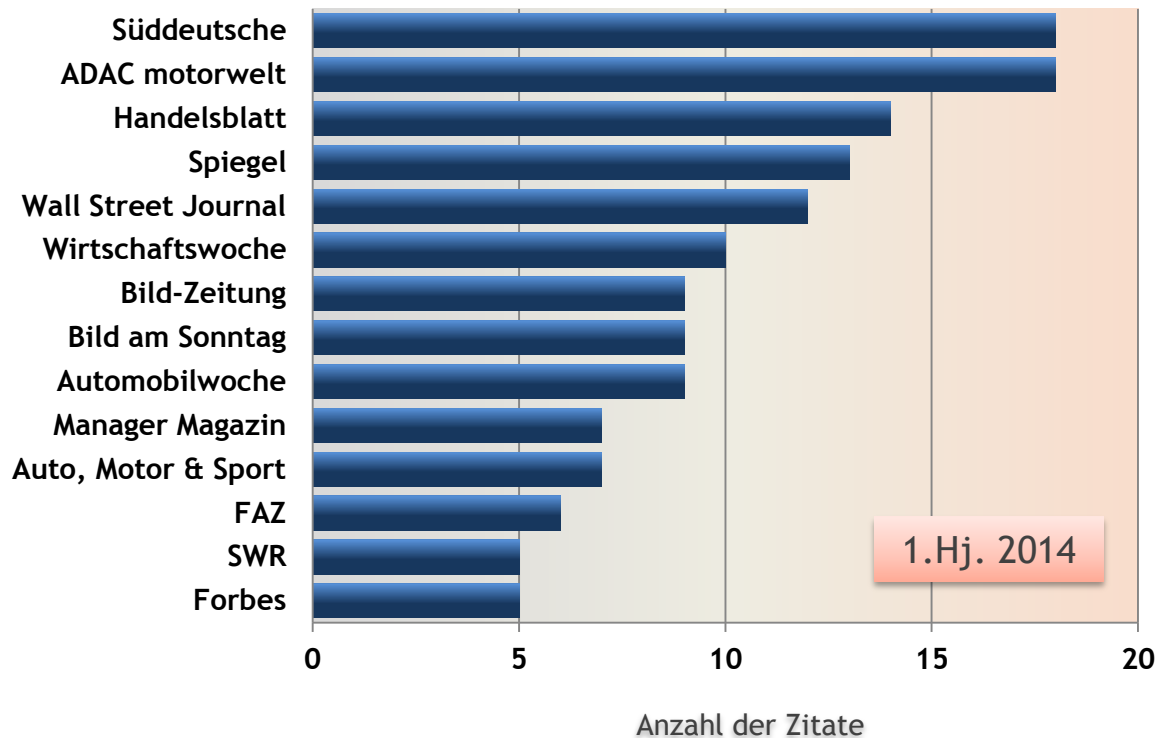
Auch zum IT-Sektor berufen sich viele auf das WSJ



Zitierte Medien zu Branchen:
IT/E-Technik

Die Themenführerschaft zur IT-Branche liegt ebenfalls überwiegend in den Händen der ausländischen Titel - mit Ausnahme der FAZ. Die Handschrift des kürzlich verstorbenen FAZ-Herausgebers Frank Schirmacher ist hier gewissermaßen noch zu lesen.

Süddeutsche in der Causa ADAC am besten informiert

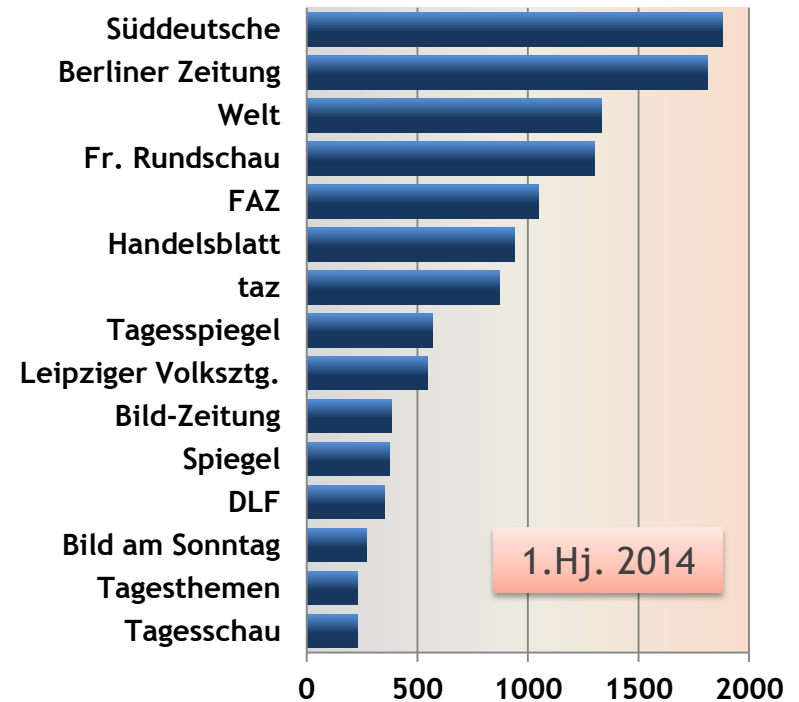
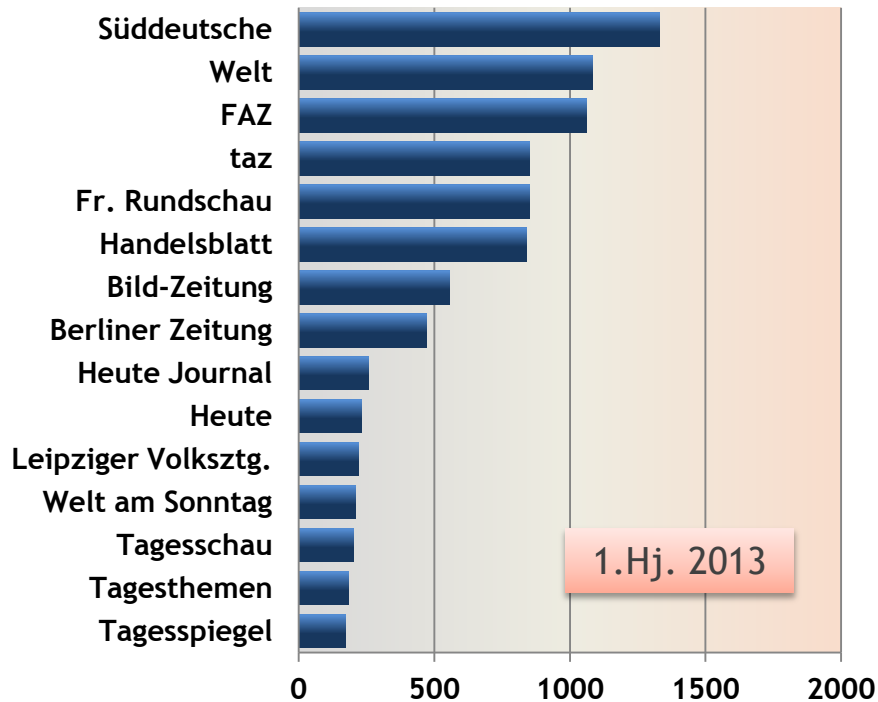


Zitierte Medien zu Branchen:
Automobil

1.Hj. 2014

Nicht in erster Linie Informationen zu den Autobauern haben der **Süddeutschen Zeitung** den ersten Platz im Zitate-Ranking zur Automobil-Branche verschafft, sondern die Recherchen zum ADAC-Skandal.

Süddeutsche hat die ausländischen Medien im Blick



Anzahl der Zitate

Die **Süddeutsche Zeitung** berief sich im ersten Halbjahr 2014 am häufigsten auf andere Medien, vor allem auf viele ausländische Titel zu internationalen Konflikten wie in der Ukraine oder in Syrien.

Medienset

Tageszeitungen:

Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Fr. Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel

TV-Medien:

ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, RTL Aktuell, Bericht aus Berlin, Berlin direkt, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Plusminus, Report (BR), Report (SWR), WISO, Börse im Ersten

Wochenmedien:

Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu

Sonntagszeitungen:

Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag

Wirtschaftszeitungen:

Handelsblatt, Capital, Manager Magazin, Wirtschaftswoche, Brand Eins

Rundfunk:

Deutschlandfunk-Nachrichten (7-Uhr)

Bei Printmedien wird der Politik- und Wirtschaftsteil ausgewertet. TV- und Hörfunksendungen werden vollständig erfasst, ebenfalls das Handelsblatt.

International Agenda Setting Conference

The world's premier knowledge exchange for media impact research



Next Conference: Hotel Palace | Lucerne
October 30 – November 1, 2014



AS Workshops • Economics • Election Campaigning • CEO Communication • Agenda Setting Theory • NGOs/Initiatives • Investor Relations Management • Publishers' Image • TV Media • Corporate Reputation Management • Issue Management